

Anlage 4.3 zum Einzelplanband 6.2 Behörde für Umwelt und Energie

Stromnetz Hamburg GmbH

Mit der Hamburg Energienetze GmbH (HEG) besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

Das Ergebnis GJ 2015 enthält nur die Stromnetz Hamburg GmbH (SNH), der Erfolgsplan GJ 2016, die Vorschau GJ 2017 und die Vorschau GJ 2018 zeigen die SNH nach Verschmelzung mit der Vattenfall Netzservice Hamburg GmbH und der Vattenfall Metering Hamburg GmbH.

		Ergebnis GJ 2015 Tsd. Euro	Erfolgsplan GJ 2016 Tsd. Euro	Vorschau GJ 2017 Tsd. Euro	Vorschau GJ 2018 Tsd. Euro
	1	2	3	4	5
1.	Erträge				
1.1	Umsatzerlöse	547.300	634.600	639.900	646.500
1.2	Andere aktivierte Eigenleistungen	3.300	27.000	65.100	69.500
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	30.400	3.600	2.500	2.000
	Summe der Erträge	581.000	665.200	707.500	718.000
2.	Aufwendungen				
2.1	Materialaufwand	- 305.200	- 291.900	- 283.700	- 294.800
2.2	Personalaufwand	- 33.100	- 101.700	- 103.700	- 105.500
2.3	Abschreibungen	- 53.400	- 60.600	- 63.900	- 67.400
2.4	Konzessionsabgabe	- 84.100	- 81.500	- 81.500	- 81.500
2.5	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 36.700	- 46.600	- 45.400	- 43.600
2.6	Non-Profit Kosten	- 48.000	- 66.900	- 66.900	- 66.900
	Summe der Aufwendungen	- 560.500	- 649.200	- 645.100	- 659.700
3.	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0
4.	Finanzergebnis	- 13.900	- 4.800	- 35.200	- 47.700
5.	Steuern	- 600	- 700	- 700	- 700
6.	Gewinnabführung an die HEG	6.000	10.500	26.500	9.900

Anlage 4.3 zum Einzelplanband 6.2 Behörde für Umwelt und Energie

Stromnetz Hamburg GmbH

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2016 (haushaltswirksam 2016) gegenüber 2015
(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 3 gegenüber Spalte 2)

Die Abweichungen bei den Einzelpositionen resultieren im Wesentlichen daraus, dass das Ergebnis GJ 2015 nur die SNH, der Erfolgsplan GJ 2016 aber die SNH nach Verschmelzung mit der Vattenfall Netzservice Hamburg GmbH und der Vattenfall Metering Hamburg GmbH zeigt.

Anlage 4.3 zum Einzelplanband 6.2 Behörde für Umwelt und Energie

Stromnetz Hamburg GmbH

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2017
(haushaltswirksam 2017) gegenüber 2016

(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 4 gegenüber Spalte 3)

	<u>Tsd. Euro</u>
1.1 Umsatzerlöse	+5.300
Die Entwicklung basiert auf der geplanten Erlösobergrenze.	
1.2 Andere aktivierte Eigenleistungen	+38.100
Der Anstieg der Anderen aktivierten Eigenleistungen resultiert aus einem deutlich erhöhten Investitionsvolumen sowie aus einer Umstellung der internen Umlagenverrechnung.	
2.1 Materialaufwand	-8.200
Der Rückgang des Materialaufwands ist auf eine leichte Reduktion der Aufwandsmaßnahmen 2017 gegenüber 2016 zurückzuführen (u.a. vermehrte Nutzung von Aktivierungswahlrechten bei Kabelersatz und Ersatz der Schutztechnik).	
2.2 Personalaufwand	+2.000
Der Personalaufwand ist mit einer angenommenen Tarifsteigerung von 2 % p.a. geplant.	
2.3 Abschreibungen	+3.300
Die Abschreibungen steigen aufgrund der erhöhten Investitionstätigkeit	
4 Finanzergebnis	+30.400
Das Finanzergebnis 2017 wird durch Pensionsrückstellungszuführungen belastet (Planansatz: der Zinssatz fällt in 2017 um 0,33 %)	

Anlage 4.3 zum Einzelplanband 6.2 Behörde für Umwelt und Energie

Stromnetz Hamburg GmbH

Erläuterungen zu den wesentlichen Einzelpositionen 2018
(haushaltswirksam 2018) gegenüber 2017

(ergebnisbezogene Veränderungen Spalte 5 gegenüber Spalte 4)

	<u>Tsd. Euro</u>
1.1 Umsatzerlöse	+6.600
Die Entwicklung basiert auf der geplanten Erlösobergrenze.	
1.2 Andere aktivierte Eigenleistungen	+4.400
Die Anderen aktivierten Eigenleistungen steigen aufgrund der steigenden Pensionsrückstellungszuführungen.	
2.1 Materialaufwand	+11.100
Der Anstieg des Materialaufwands steht im Zusammenhang mit steigenden Kosten für das vorgelagerte Netz, diese können in derselben Höhe wiederverdient werden (Bestandteil der Erlösobergrenze).	
2.2 Personalaufwand	+1.800
Der Personalaufwand ist mit einer angenommenen Tarifsteigerung von 2 % p.a. geplant	
2.3 Abschreibungen	+3.500
Die Abschreibungen steigen aufgrund der erhöhten Investitionstätigkeit	
4 Finanzergebnis	+12.500
Das Finanzergebnis 2018 wird durch Pensionsrückstellungszuführungen belastet (Planansatz: der Zinssatz fällt in 2018 um 0,44 %)	